



## Wege der wahren Erkenntnis

### Wissen, Wissenschaft und Religion in der Frühen Neuzeit. Graduiertenworkshop zur Wissens- und Wissenschafts- geschichte

Basel Graduate School of History & Sinergia-Projekt „Doing House and Family“, organisiert durch Mirjam Hähnle und Dr. Sophie Ruppel

Vortragende: Dr. Anne Mariss (Tübingen) und Prof. Dr. Kaspar von Greyerz (Basel)

In der Frühen Neuzeit stellten Wissen, Wissenschaft und Religion eng miteinander verflochtene Felder dar, die sich erst im Laufe des 18. und 19. Jahrhunderts zunehmend auseinander bewegten. Die Überschneidungen und „Grauzonen“ dieser Bereiche bilden insbesondere für die Fragestellungen und Konzepte der in den vergangenen Jahrzehnten aufgekommenen Wissensgeschichte eine Herausforderung. Inwieweit der Einbezug religiöser Rahmungen oder auch sozialer und zeit-räumlicher Kontexte unsere Vorstellungen von der Entstehung von Wissen, der Wissenszirkulation oder auch der Wissenschaft verändern und neu beleuchten, soll hier zur Diskussion gestellt werden. Der Workshop richtet sich an Doktorierende und Postdocs der Universitäten Basel, Bern, Luzern und Lausanne und anderen, die in ihren Projekten zu Fragestellungen der Wissens- und Wissenschaftsgeschichte bearbeiten oder sich mit ihren Interessen im Spannungsfeld Wissen – Wissenschaft – Religion bewegen.

Am Vormittag werden die Inputreferate Einblicke in die Thematik bieten, während am Nachmittag Fragen und Konzepte der Wissensgeschichte anhand von im Voraus gelesenen Texten vertieft und in Bezug auf die Relevanz für die Forschungsprojekte der Teilnehmer/innen besprochen werden. Teilnehmende Doktorierende und Postdocs werden um eine stichwortartig gehaltene Posterpräsentation des eigenen Projektes gebeten.

Wann und Wo: 8. Dezember 2016; ganztägig, 10 – 17 Uhr, Kanonengasse 27, 4051 Basel

Anmeldung und Teilnahme: Die Zahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt, Anmeldung bis zum 15. November bei [mirjam.haehnle@unibas.ch](mailto:mirjam.haehnle@unibas.ch). Hinweis für BGSB-Doktorierende, die einen Kreditpunkt erwerben möchten: zusätzliche Anmeldung über MoNA bis zum 17. Oktober erforderlich.